

Gründung eines Beamtenvereins

Auf Anregung des Vorsitzenden des Verbandes der memelländischen Beamten, Verwaltungsdirektor Kempel, hatten sich am vergangenen Freitag eine Anzahl langjährig dienender Beamten zu einer Versammlung über die eventuelle Gründung eines Beamtenvereins im Schützenhaus eingefunden.

Konferenz der deutschen Ministerpräsidenten

Berlin, 4. Dezember. (Priv.-Tel.) Die Ministerpräsidenten der deutschen Länder werden zu ihren Besprechungen mit der Reichsregierung morgen im Laufe des Tages in Berlin eintreffen.

Drohende Gegenrevolution in Griechenland

Paris, 2. Dezember. Aus den in London vorliegenden griechischen Nachrichten ist zu ersehen, dass in Athen eine starke Zensur ausgeübt wird. Die kurzen offiziellen Berichte sagen nur, dass die Stadt ruhig ist, aber die Befürchtung vor dem kommenden Ereignissen lebt.

Waffen und die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass wir unser Volk aus dem Wirbel und dem sprunghaften Steigen aller Preise, Verteuerung und Verschlimmerung unserer Lebenshaltung durch Stabilisierung der Mark endlich retten können.

Mehr fast, als irgend ein anderer Beruf, leidet die Presse. Aus Hunderttausenden von Haushalten schwinden Zeitung und Buch. Soll wirklich zur materiellen Verarmung die geistige Verkümmern kommen? Mag die Welt ein armes Deutschland sehen, ein seelisch verarmtes Deutschland, das weniger geistig, weniger deutsch ist, als das Deutschland voriger Zeiten, soll sie nicht sehen.

Die Vorfälle in Passau und Ingolstadt

München, 2. Dezember. Zu den Vorkommnissen in Passau und Ingolstadt wird amtlich gemeldet: Gelegentlich von Kontrollen der hiesigen verbandsstaatlichen Militärkommission sind am 24. Oktober in Passau und am 22. November in Ingolstadt Mitglieder dieser Kommission von Teilen der Bevölkerung schwer beleidigt und teilweise auch mit Steinen beworfen worden.

Die Städte Passau und Ingolstadt richteten an die hiesige Kontrollkommission wegen der Vorkommnisse besondere Entschuldigungsschreiben. Darüber hinaus war es der Regierung auf Grund der Sachlage jedoch nicht möglich, die von der Interalliierten Militärkontrollkommission noch weiterhin verlangten Strafmaßnahmen (Verletzung der verantwortlichen Polizeichefs) vorzunehmen.

Wegen der Fälle in Passau und Ingolstadt ist die bayerische Regierung mit der Reichsregierung in Verbindung getreten.

Die Forderungen Frankreichs

Die Agentur Havas übermittelte am 1. Dezember der Presse folgende Mitteilung:

Infolge der Vorfälle in Stettin, Passau und Ingolstadt, deren Opfer Offiziere der interalliierten militärischen Kontrollkommission geworden sind, werden von Seiten der Kontrollkommission von der Reichsregierung Entschuldigungen und Wiedergutmachungen verlangt.

Vor dem 10. Dezember müssen die für die Zwischenfälle in Passau und Stettin noch zu bewirkenden Genugtuungen gegeben sein. Die Wiedergutmachungen und Entschuldigungen, die der deutschen Regierung von der militärischen Kontrollkommission mitgeteilt werden, soweit sie sich auf den Zwischenfall in Ingolstadt beziehen, müssen ausgeführt werden.

Die deutsche Indexziffer für November

Berlin, 2. Dezember. Ueber die Teuerung im November 1922 wird mitgeteilt: Nach Bestellungen des statistischen Reichsamtes stieg die Reichsindexziffer für Lebenshaltungskosten (Ernährung, Heizung, Beleuchtung, Wohnung, Bekleidung) von 22066 im Oktober auf 44101, im Durchschnitt des November mithin um 102,2 v. H.

Hilfswerke für Deutschland

Aus Christiania ist laut „Berl. Tagebl.“ am 1. Dezember ein Sonderzug mit 15 Waggons Lebensmittel und Kleidern nach Berlin und Wien abgegangen. Weitere Züge folgen demnächst.

Durch das norwegische Hilfskomitee verteilt. Das dänische Gesamtkomitee für deutsche Kinderhilfe hat vom dänischen Justizminister die Erlaubnis erhalten, auch in diesem Winter eine Anzahl deutscher Kinder in dänischen Familien unterzubringen.

Die „Newyorker Staatszeitung“ hat zur Vinderung der Not in Deutschland eine Weihnachtssammlung eingeleitet, der sich die mit ihr verbundenen Blätter angeschlossen haben.

Kurze Nachrichten

Der Wert der deutschen Briefmarken ist bereits auf 500 M. gelangt. Die Reichsbank hat neue Freimarken zu 200, 300 und 500 M. im Offsetdruck in Bogen zu 50 Stück nach dem Entwurf von Saas als reichhaltigem Kautenwasserzeichenpapier gedruckt.

Im deutschen Reichstag ist ein Antrag auf Zuweisung verbilligter Bauhölzer aus den Staatsforsten für Siedlungsarbeiten an Siedlungs-Baumvernehmerungen gefordert.

Eine Pariser Nachrichten-Agentur berichtet aus Washington: Marine-Sekretär Denby erklärte in seinem Jahresbericht, dass die amerikanische Kriegsmarine genügend stark gehalten werden müsse, um die Politik der Vereinigten Staaten und ihren Handel zu schützen.

Nach einer Meldung aus Cherbourg führt der Passagierdampfer „Berengaria“, der von Cherbourg nach Amerika abfuhr, für 4 Mill. 165 000 Francs Gold an Bord, das für Newyorker Banker bestimmt ist.

„Chicago Tribune“ meldet aus Athen: Das Pressebüro veröffentlicht eine Mitteilung, in der sämtliche Nachrichten über eine Gegenrevolution als völlig unbegründet bezeichnet werden.

Die „Agence Havas“ veröffentlicht folgende offizielle Mitteilung: Im letzten italienischen Ministeramt drückte Mussolini seine Verwunderung darüber aus, dass die französische Regierung zur Verhütung der Einrichtungen in Athen nicht auf das griechische Außenministerium einwirkte.

Der Prozess gegen den Prinzen Andreas

Athen, 2. Dezember. Heute begann vor dem außerordentlichen Kriegsgericht der Prozess gegen den Prinzen Andreas, der angeklagt ist, sich als Führer des 2. Armeekorps in Kleinasien geweigert zu haben, einen Angriffsbefehl des Oberkommandierenden auszuführen.

Prinz und Prinzessin Andreas sind am Nachmittag abgereist. Sie schifften sich in Palermo an Bord eines englischen Kriegsschiffes ein.

Abreischaften König Georgs?

London, 4. Dezember. (Tel.) „Daily Mail“ berichtet aus Bukarest: Im dortigen königlichen Palast wurde für den griechischen König und die griechische Königin Unterkunft vorbereitet.

Die Gefangenhaltung bulgarischer Minister

Sofia, 4. November. (Tel.) Die unter Anklage gestellten früheren Minister wurden von Sofia in das Gefängnis von Schumla übergeführt. Von den Behörden wurden Vorkehrungen getroffen für die gute Unterbringung der Exminister und für ihre persönliche Sicherheit.

Neues vom Tage

Gastwirte und Brauereiarbeiter gegen eine Abtinnenzler-Demonstration

Berlin, 4. Dezember. (Tel.) Wie die Berliner Tagespresse aus Schöneberg bei Berlin meldet, hatten die Abtinnenzler zur Förderung ihrer Bestrebungen in Schöneberg einen großen Umzug sowie eine Versammlung unter freiem Himmel auf dem Leuchentplatz geplant.

Markthallenkrawalle in Dresden

Die amtliche Festsetzung von Höchstpreisen für Milch und Butter in Sachsen hat in Dresden zu einem Krawall in der Markthalle am Antonplatz geführt. Eine Anzahl Leute sammelten sich vor den Verkaufsständen und forderten Butter zum Preise von 70 Mark, trotzdem die Händler nachwies, dass sie die Ware teurer einkaufen hatten.

Messina wieder in Gefahr

Nach einer Radio-Meldung aus Messina ist auf den Ausbruch des Vulkans ein Ausbruch des Stromboli gefolgt. Fürchterliche Lavaströme ergossen sich über die Küste und zerstörten vollkommen die Reisenerge. Der Ausbruch ist von einem heftigen Erdbeben und riesenhaften Explosionen begleitet.

Bermittler französischer Dampfer

Der französische Dampfer „Dutreau“ wird seit 6 Tagen vermisst. Man glaubt, wie aus Boulogne gemeldet wird, dass das Schiff, das eine Beladung von 24 Manu an Bord hatte, verloren ist.

[Oberkommissar Petisins] ist am Sonntag aus Paris nach Memel zurückgekehrt.

[Schornsteinreinigungspflicht] Im Interentenbier Zeitungsummer befindet sich eine für Hausbesitzer und Hausverwalter äußerst wichtige Bekanntmachung der Stadt Memelverordnetenversammlung über die Schornsteinreinigungspflicht.

[Die Liedertafel] hielt am vergangenen Dienstag in ihrem Übungslokal im Schützenhaus eine außerordentliche Generalversammlung ab, zu der 58 aktive Mitglieder erschienen waren.

Der erste Ordner, Kaufmann D. Jung, eröffnete die Versammlung mit dem Hinweis darauf, dass es erforderlich geworden sei, den Verein den veränderten Verhältnissen entsprechend auf eine neue finanzielle Grundlage zu stellen.

[Vortrag Professor Friederichsen im Goethe-Haus] Vester Sonntagabend hielt in der Aula der Mittelschule Schule Professor Friederichsen im Goethehaus einen Vortrag über das russische Zentralasien.

[Dachstuhlbrand in der Marktstraße.] Gestern mittags brach im Hause Marktstraße 5, in dem sich die Drogerie Fris Meyer befindet, ein Feuer aus, das sehr gefährlich hätte werden können, wenn unsere Feuerwehr nicht mit größter Emsigkeit und Umsicht eingegriffen hätte. Das Feuer wurde um 12,35 Uhr gemeldet, und schon wenige Minuten später rückte die Autopompe ab und die Leiter folgte sofort nach. Der Dachstuhl des genannten Hauses stand bei Anbruch der Feuerwehr in hellen Flammen und das Feuer griff mit riesenhafter Schnelligkeit um sich, da es an den hier aufgestellten Papierwaren, Möbeln usw. reiche Nahrung fand. Die Feuerwehr ging zunächst mit zwei Leitungen im Innern des Hauses vor. Da das Dachstuhl jedoch in mehrere Abteilungen geteilt war, war es nicht möglich, den Brandherd mit Sicherheit festzustellen. Außerdem musste unsere Feuerwehr ohne Rauchhelm durch den dicken belästigenden Qualm hindurch. Die Rauchentwicklung war so stark, dass die ganze Marktstraße von Rauchschwaden bedeckt wurde. Nachdem im Innern des Hauses ein Ausbreiten des Feuers unmöglich gemacht war, wurde das Feuer vom Dach aus bekämpft. Zu diesem Zwecke bestiegen die Feuerwehrleute das Dach und gingen von hier aus dem Feuer mit zwei Rohren zu. Nach dreiviertel Stunden war jede Gefahr beseitigt. Der Brand war einer der kompliziertesten, die hier vorgekommen sind, und es muß unserer Feuerwehr deshalb hoch angerechnet werden, daß sie ihn in so kurzer Zeit löschte und dadurch die Gefahr des Umfachsens ausschaltete. Natürlich ist neben dem Feuer Schaden auch sehr viel Wasserschaden entstanden. Schuld daran ist aber das auf dem Bodenraum lagernde sehr leicht brennbare Material, so daß mit möglichst viel Wasser vorgegangen werden mußte. Der Gesamtschaden wird auf mehrere Millionen Mark geschätzt. Als Brandursache vermutet man Selbstentzündung.

[Diebstahl.] Einem hiesigen Kaufmann wurden am 30. November, abends zwischen 4 und 5 Uhr, am Bahnhof, Güterabfertigung, eine Kiste mit 50 Dreiviertel-Litern Schweißblei gestohlen. Die Kiste trug die Signatur G. J. 318 Hendebrun. Sachdienliche Angaben erbittet die Kriminalpolizei nach Zimmer 17 im Block II der Kaserne.

*** [Eigentümer gesucht.]** Von einer Eikümmern wurden am Sonntagabend folgende Stoffe, die aufeinander aus einem Diebstahl herühren, beschlagnahmt und bei der Kriminalpolizei sicher gestellt: etwa 4 Meter grauer Anguststoff, ein Stück schwarzer Schürzenstoff, etwa 3 Meter Winterstoff, etwa 5 Meter schwarzer Kleiderstoff, etwa 7 Meter weißer Hemdenstoff und etwa 3 Meter Rippside sowie eine Reformschürze. Personen, welche über die Herkunft nähere Angaben machen können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Kaserne, Block 2, Zimmer 17, zu melden.

*** [Wochenbericht der Kriminalpolizei.]** In der verfloffenen Woche wurden von der hiesigen Kriminalpolizei folgende Sachen erledigt: 22 Einbruchdiebstähle, 35 leichte Diebstähle, 3 Unterschlagungen, 1 Glücksspiel, 2 Sachbeschädigungen, 1 Körperverletzung, 2 Vermisstenanzeigen, 1 Verleumdung, 4 Falschurkunden, 25 Vernehmungen, 55 Durchsuchungen und 3 Hotelrevisionen. Beschlagnahmt wurden 3 rm Holz und 11 Stück Seife.

Standesamt der Stadt Memel
vom 4. Dezember 1922.

Aufgeboren: Buchbinder Rudolf Karl Drohner mit Anna Helene Paulowits, ohne Beruf, Oberkellner Louis Karl Schulz mit Konstantin Maria Anna Müller, künftliche von hier; Maurermeister Ferdinand Richard Barkal mit Arbeiterin Auguste Emma Schneiderin, geb. Krueger, beide von Dommelswitt; Arbeiter Ernst Eduard Sperling von hier mit Elsa Lux, ohne Beruf, von Schmela; Militärarzt Doktor der Medizin Jakob Des von Königsberg i. Pr. mit Studentin Jessi Hanemann von hier; Glendreher Hermann Julius Erich Kallweit von hier mit Diensthilfin Marie Amalie Glawich von Königsberg i. Pr.

Geboren: Ein Sohn: dem Arbeiter Georg Pratz; dem Arbeiter Gottlieb Behrendt von hier; dem Anstreicher Rudolf Giskmann von Dommelswitt. — Eine Tochter: dem Kaufmann Eduard Franz Bodschwinna von hier.

Gestorben: Arbeiter Heinrich Wilhelm Kurcklaufes, 42 Jahre alt; Emma Grau, ohne Beruf, 69 Jahre alt, von hier.

Memeler Handels- und Schiffahrtszeitung

Berliner Börse
* Berlin, 4. Dezember. (Tel.)

Die am Schluss der Vorwoche entstandene pessimistische Auffassung der politischen Lage wirkte sich heute wiederum in einem gewaltigen Kaufandrang für alle Arten von Industriewerten aus. Hieran war neben dem Privatkapital hauptsächlich das Ausland beteiligt. Die Kurse erfuhren teilweise Erhöhungen um mehrere hundert Prozent, namentlich die schweren Montanwerte, einzelne chemische und elektrische Werte, Maschinenfabrik- und Waggonaktien. Vorwiegend waren Deutsch-Luxemburger, Bochumer Guß, Gelsenkirchener, Phönix, Nieder-Montan, Sächsischer Zink, Westeregeln, Anglo-Siam, Chemische Werke, Oberhessische Korkwerke, Berliner Maschinenbau, Adler-Werke, Deutsche Eisenhandlung, Basalt, Siemens & Halske und Elektrische Licht- und Kraft. Auch für nur zu Einzelaktien gehandelte Papiere lagen bedeutende Kaufordres vor. Schiffahrtsaktien und Bankwerte schlossen sich der Aufwärtsbewegung an. Hamburger Paketfahrt gewannen 1800, Hamburg-Südamerika 2000, Berliner Dampfschiffahrtsgesellschaft 5000 Prozent. Valutapapiere waren ruhiger, aber nicht gleichmäßig. Deutsche Anleihen waren im allgemeinen wenig verändert. Zu hohen Kursen stark gesucht waren Deutsche Schuldscheine-Anleihen. Am Devisenmarkt herrschte auf den beruhigenden Eindruck der gestrigen Rede des Reichskanzlers hin am Vormittag Neigung zur Abschwächung. An der Marktblörse trat eine Beseitigung ein. Der Dollar stieg von 8000 auf etwa 8300. Die Kursfeststellung am Effektenmarkt erfolgte wieder außerordentlich spät.

Kurs-Devisen
4. Dezbr. 1. Dezbr. 4. Dezbr. 1. Dezbr.

4% Dtsch. Reichsbank I.	—	—	Deutsche Pant.	5750.-	5800.-
4% Dtsch. Reichsbank II.	—	—	Distomo-Romm.	3200.-	3100.-
4% Dtsch. Reichsbank III.	—	—	Tresner Bank	3200.-	—
4% Dtsch. Reichsbank IV-V.	87,75	87,50	Libant i. S. u. G.	1800.-	—
4% Dtsch. Reichsbank VI-IX.	75	75	Alte. Elektr.-G.	1800.-	1850.-
4% Dtsch. Reichsbank X.	92,25	92,50	Verliner Kolonialw.	5600.-	4850.-
4% Dtsch. Reichsbank XI.	80,75	80,75	Wichagenburg	12 000	11 000
4% Dtsch. Reichsbank XII.	88,5	88,5	Damler Motoren	3600.-	2525.-
4% Dtsch. Reichsbank XIII.	260	260	Dtsch.-Luxemb. Bgm.	20 000	16 000
4% Dtsch. Reichsbank XIV.	95,1	95,0	Gelsenkirch. Bg.	26 000	21 750
4% Dtsch. Reichsbank XV.	135	137	Gei. i. elektr. Unt.	6150.-	3350.-
4% Dtsch. Reichsbank XVI.	117,25	106	Hirsch, Kupfer	14 000	8500.-
4% Dtsch. Reichsbank XVII.	390	385	Agasberg Lagerhaus	—	—
4% Dtsch. Reichsbank XVIII.	81	70	Oberhess. St. Vb.	15 000	13 000
4% Dtsch. Reichsbank XIX.	125	125	Rhein. Eisenwerke	21 000	17 500
4% Dtsch. Reichsbank XX.	90	90	Rüttgers Werte	9500.-	5200.-
4% Dtsch. Reichsbank XXI.	6500	4400	Union, Fab. d. Prod.	5000.-	5000.-
4% Dtsch. Reichsbank XXII.	3650	2525	Reichsfr. Wabstf.	9 800	10 500
4% Dtsch. Reichsbank XXIII.	15 000	12 600	Zink. 400 Fr. Koofe.	—	60 875
4% Dtsch. Reichsbank XXIV.	2850	20 000			
4% Dtsch. Reichsbank XXV.	2000	1800			

Telegraphische Auszahlungen
Berlin, den 4. Dezember 1922 (Tel.)

Stationen	1. 12. 22.	2. 12. 22.	3. 12. 22.	4. 12. 22.
Amsterdam	3316,68	3338,82	3231,90	3248,10
Berlin	540,14	542,56	538,65	541,35
London	37057,10	37242,90	36907,50	37057,10
Paris	3329,12	3370,88	3229,37	3279,25
Brüssel	583,53	586,47	581,04	583,50
Wien	406,98	409,22	402,99	404,05
Madrid	1571,06	1578,94	1546,12	1558,88
Barcelona	263,83	265,17	260,84	262,16
Genève	8,52	8,61	8,52	8,54
Bratislava	484/4	—	—	489/4
Prag	1501,23	1508,77	1506,22	1513,78
Warschau	1655,85	1684,15	1633,40	1640,10
St. Petersburg	2189,50	2200,50	2184,57	2175,43
Sofia	206,48	207,52	207,48	208,32
Bombay	1274,30	1280,70	1286,93	1278,18
Calcutta	11,82	11,88	11,82	11,87
Shanghai	—	—	61,34	61,66
Hankow	—	—	—	—
Peking	—	—	—	—
Harbin	—	—	—	—
Manila	—	—	—	—
Cebu	—	—	—	—
Yokohama	—	—	—	—
Kobe	—	—	—	—
Osaka	—	—	—	—
Tokio	—	—	—	—
London	—	—	—	—
Paris	—	—	—	—
Brüssel	—	—	—	—
Wien	—	—	—	—
Madrid	—	—	—	—
Barcelona	—	—	—	—
Genève	—	—	—	—
Bratislava	—	—	—	—
Prag	—	—	—	—
Warschau	—	—	—	—
St. Petersburg	—	—	—	—
Sofia	—	—	—	—
Bombay	—	—	—	—
Calcutta	—	—	—	—
Shanghai	—	—	—	—
Barcelona	—	—	—	—
Genève	—	—	—	—
Bratislava	—	—	—	—
Prag	—	—	—	—
Warschau	—	—	—	—
St. Petersburg	—	—	—	—
Sofia	—	—	—	—
Bombay	—	—	—	—
Calcutta	—	—	—	—
Shanghai	—	—	—	—
Barcelona	—	—	—	—
Genève	—	—	—	—
Bratislava	—	—	—	—
Prag	—	—	—	—
Warschau	—	—	—	—
St. Petersburg	—	—	—	—
Sofia	—	—	—	—
Bombay	—	—	—	—
Calcutta	—	—	—	—
Shanghai	—	—	—	—
Barcelona	—	—	—	—
Genève	—	—	—	—
Bratislava	—	—	—	—
Prag	—	—	—	—
Warschau	—	—	—	—
St. Petersburg	—	—	—	—
Sofia	—	—	—	—
Bombay	—	—	—	—
Calcutta	—	—	—	—
Shanghai	—	—	—	—
Barcelona	—	—	—	—
Genève	—	—	—	—
Bratislava	—	—	—	—
Prag	—	—	—	—
Warschau	—	—	—	—
St. Petersburg	—	—	—	—
Sofia	—	—	—	—
Bombay	—	—	—	—
Calcutta	—	—	—	—
Shanghai	—	—	—	—
Barcelona	—	—	—	—
Genève	—	—	—	—
Bratislava	—	—	—	—
Prag	—	—	—	—
Warschau	—	—	—	—
St. Petersburg	—	—	—	—
Sofia	—	—	—	—
Bombay	—	—	—	—
Calcutta	—	—	—	—
Shanghai	—	—	—	—
Barcelona	—	—	—	—
Genève	—	—	—	—
Bratislava	—	—	—	—
Prag	—	—	—	—
Warschau	—	—	—	—
St. Petersburg	—	—	—	—
Sofia	—	—	—	—
Bombay	—	—	—	—
Calcutta	—	—	—	—
Shanghai	—	—	—	—
Barcelona	—	—	—	—
Genève	—	—	—	—
Bratislava	—	—	—	—
Prag	—	—	—	—
Warschau	—	—	—	—
St. Petersburg	—	—	—	—
Sofia	—	—	—	—
Bombay	—	—	—	—
Calcutta	—	—	—	—
Shanghai	—	—	—	—
Barcelona	—	—	—	—
Genève	—	—	—	—
Bratislava	—	—	—	—
Prag	—	—	—	—
Warschau	—	—	—	—
St. Petersburg	—	—	—	—
Sofia	—	—	—	—
Bombay	—	—	—	—
Calcutta	—	—	—	—
Shanghai	—	—	—	—
Barcelona	—	—	—	—
Genève	—	—	—	—
Bratislava	—	—	—	—
Prag	—	—	—	—
Warschau	—	—	—	—
St. Petersburg	—	—	—	—
Sofia	—	—	—	—
Bombay	—	—	—	—
Calcutta	—	—	—	—
Shanghai	—	—	—	—
Barcelona	—	—	—	—
Genève	—	—	—	—
Bratislava	—	—	—	—
Prag	—	—	—	—
Warschau	—	—	—	—
St. Petersburg	—	—	—	—
Sofia	—	—	—	—
Bombay	—	—	—	—
Calcutta	—	—	—	—
Shanghai	—	—	—	—
Barcelona	—	—	—	—
Genève	—	—	—	—
Bratislava	—	—	—	—
Prag	—	—	—	—
Warschau	—	—	—	—
St. Petersburg	—	—	—	—
Sofia	—	—	—	—
Bombay	—	—	—	—
Calcutta	—	—	—	—
Shanghai	—	—	—	—
Barcelona	—	—	—	—
Genève	—	—	—	—
Bratislava	—	—	—	—
Prag	—	—	—	—
Warschau	—	—	—	—
St. Petersburg	—	—	—	—
Sofia	—	—	—	—
Bombay	—	—	—	—
Calcutta	—	—	—	—
Shanghai	—	—	—	—
Barcelona	—	—	—	—
Genève	—	—	—	—
Bratislava	—	—	—	—
Prag	—	—	—	—
Warschau	—	—	—	—
St. Petersburg	—	—	—	—
Sofia	—	—	—	—
Bombay	—	—	—	—
Calcutta	—	—	—	—
Shanghai	—	—	—	—
Barcelona	—	—	—	—
Genève	—	—	—	—
Bratislava	—	—	—	—
Prag	—	—	—	—
Warschau	—	—	—	—
St. Petersburg	—	—	—	—
Sofia	—	—	—	—
Bombay	—	—	—	—
Calcutta	—	—	—	—
Shanghai	—	—	—	—
Barcelona	—	—	—	—
Genève	—	—	—	—
Bratislava	—	—	—	—
Prag	—	—	—	—
Warschau	—	—	—	—
St. Petersburg	—	—	—	—
Sofia	—	—	—	—
Bombay	—	—	—	—
Calcutta	—	—	—	—
Shanghai	—	—	—	—
Barcelona	—	—	—	—
Genève	—	—	—	—
Bratislava	—	—	—	—
Prag	—	—	—	—
Warschau</				

Für die Memellandspende (f. d. Anzeig. Nr. 224 d. Bl.) gingen her uns ein: R. E. 50 M.
Weitere Spenden nehmen wir gern entgegen.

Expedition des "Memeler Dampfboot"

Heute mittag 12 Uhr entläßt sich nach längerem Leiden meine innig geliebte Schwägerin, Schwägerin und Tante, Fräulein

Emma Grau
In tiefer Trauer
Minna Grau.
Beileids-Bejuche dankend verbeten.
Die Beerdigung findet Donnerstag, den 7. d. Mts. von der Wittener Friedhofstafel aus statt.

Liedertafel
nicht heute
sondern **Donnerstag, d. 7. Uebung.**
Der Vorstand.

Städt. Schauspielhaus
Wochenpielplan
vom 5.—10. Dezemb.

Dienstag, 7 1/2 Uhr:
(Im Dienstag-Abonnement)
Der ungetreue Edehart, Schwant in 3 Aufzügen v. Sturm

Mittwoch, 7 1/2 Uhr:
Zum letzten Male
Nuse Verbud, Schauspiel in 5 Aufzügen v. Gerhart Hauptmann.

Donnerstag, 7 1/2 Uhr:
Geschlossene Vorstellung für die Gewerkschaften.

Freitag, 7 1/2 Uhr:
(Im Freitag-Abonnement)
Der ungetreue Edehart, Schwant in 3 Aufzügen v. Sturm

Sonnabend, 7 1/2 Uhr:
Kammerpielabend
Neubert

Zum letzten Male
Der Welfen mit dem Schatten
Schauspiel in 3 Aufzügen von Scholz.

Sonntag, 7 1/2 Uhr:
Neu einstudiert
Die Gaudenlerche
Schauspiel in 4 Aufzügen v. Wildenbruch.

Vorverkauf täglich
von 11—1 Uhr und
4—7 Uhr.
Montag nachmittags
bleibt die Kasse geschlossen.

Herzliche Bitte!

Wie alljährlich soll auch in diesem Jahre eine Besichtigung armer kühler Kinder am Chanakafeste stattfinden. Ich wende mich daher an alle edelwollenden Wohlthäter von Stadt und Land um gütige Spenden, damit auch den bedürftigen Kleinen eine frohe Stunde bereitet werde. Gaben (besonders auch Schuhe, Kleider — auch abgetragene — Wäsche u. i. w.) werden von Frau Dr. Lazarus, Kehrweidstr. 4, mit Dank angenommen. Abschluß der Sammlung am 14. Dezbr. **Abt. Dr. Lazarus.**

Reifegebäude
Schmähungen jeder Art
(Feuerbeständig) fertigt
erfabr. Architekt, Gest. Anst.
unt. 588 a. d. Exped. d. Bl.

Wer erteilt
Lautunterricht außer
dem Hause? Off. m. Preis-
ang. u. 339 a. d. Exp. d. Bl.

500 M. Belohnung!
Gummischuh. Sonntag
morgen vom Schützenhaus
zum Bahnhof verloren.
Bloom, Simon Dach-Str. 2.

Ein Ferkel ein-
gefunden. Gegen Futtergeld
und Erhaltung der Unkosten
abzuholen von
Luttkus Albert Kaminsky
Mühlendammstr. 10.
Besicht. mittags v. 12—1 Uhr.

STEMPEL-FABRIK
EERLATS
KÖNIGSBERG I. P.

Vortrater an hiesigem Platz:
Artur Dreil, Grüne-Str. 9

Bettgestell m. Matratze
preiswert zu verkaufen. Zu
erfragen in der Expedition
dieses Blattes.

Schlitten
neu und gebraucht,
empfehlen preiswert

Jenisch & Sucker
Königsberg v. R.
Deutsche Dämme
Eingang Wallring
Tel. 6670.

Auto-Vermietungen:
Preusschat Tel. 739
Posingios Tel. 342
Taszius Tel. 163

Autovermietung
Telephon 730.

Heide-Landschaft
künstlerisch ausgeführtes
Selegemälde mit breitem
Eichenrahmen zu verkaufen.
Wo? sagt d. Exp. d. Bl.

Verfianerfragen
(Kratul), neu, preiswert zu
verkauf. Turnplatz, II. Et., I.

Ein neuer Reise, reb.
Fahrvels zu verkaufen.
Zu erfr. in der Exp. d. Bl.

Cutaway, gestr. Hofe für
mittl. Figur, dunkle feid.
Bluse, Gr. 42, und neue
rothseidene Sporthemden zu
vert. Zu erfr. in der Exp. d. Bl.

Achtung!
1 2 zyl. Robbomotor
(12 PS 4 Takt düm.)
1 Drehbank (3 m Drehge.,
34 cm Spindelhöhe),
1 Spigblasebalg, gut er-
halten,
1 Schweissapparat,
1 gr. Rinderichlitten,
4 Stig,
preiswert zu verkaufen
Gebr. Kombarzki
Bom.-St. 200.

Statt Karten
Dr. Ing. T. Masur
u. Frau Eugenie, geb. Segalowitz
empfehlen sich als Vermählte
und danken gleichzeitig für erwiesene
Aufmerksamkeit
MEMEL, im Dezember 1922.

Berein der Kolonialwarenhändler
Memel G. B.
Ordentliche Generalversammlung
am Freitag, den 8. Dezember, nachm. 5 Uhr,
in der Börse (Saal der Handelskammer).

Tagesordnung:
1. Wahl von 4 auscheidenden Vorstandsmitgliedern.
2. Wahl der Rechnungsprüfer.
3. Antrag auf Regelung der Vereinsbeiträge.
4. Verschiedenes.
Um rege Beteiligung bitte!

Der Vorstand
Carl Adomeit, Vorsitzender.

Armen-Unterstützungsverein
51. ordentliche Generalversammlung
Dienstag, den 12. Dezember 1922
nachmittags 6 Uhr
im Alters- und Sichenheim.
Tagesordnung:
1. Entlastung der Jahresrechnung 1920/21 und
Abnahme der Jahresrechnung 1921/22.
2. Wahl der Rechnungsprüfer für 1921/22.
3. Feststellung des Etats 1922/23.
4. Jahresbericht.
5. Wahl des Vorstandes.
Die monatliche Vorstandssitzung findet
vorher um 5 Uhr statt.
Der Vorsitzende
Kadglehn.

Weihnachtsbitte!
Der Vorstand des Armen-Unterstützungs-
Vereins richtet wiederum die herliche Bitte
an seine Freunde und Gönner, ihn zu dem
bedürftigen Weihnachtsfeste durch Gaben
an Geld, Stoffen und Kleidungsstücken gütigst
unterstützen zu wollen.
Der Vorstand
Kadglehn, Vorsitzender.

Zum Kulmbacher
Heute Rinderfleck.
Abonnenten für Mittag- und Abendessen
werden angenommen.
Gute Weine, echte Biere, ff. Liköre.

Auktion
von etwa 50 edlen okfr.
Gebrauchspferden
Mittwoch, d. 13. Dezember, nachm. 1 Uhr
in unserer Filiale Königsberg Pr., Cranzer
Allee 26
Beizeinteilung: vorm. 10 Uhr: Vorführung der
Pferde auf dem Hofe des Vereins für Pferde-
rennen Cranzer Allee 4; 1 Uhr: Beginn der
Auktion.
Barzahlung oder in beständigem Reichsbankscheds.
Katalog gegen Einzahlung von M. 50.— von der
Filiale erhältlich.
Vereinigung Ostpr. Pferdezüchter
Zustrebungen Zatterfall N. G.
Filiale Königsberg Pr., Cranzer Allee 26.



Kammer-Sicht-Spiele
Heute:
Hans Mierendorf
in dem Grossfilm
Der schlummernde
Vulcan

daneben
Margit Barnay, Paul Rehkopf, Maria Einödshofer,
Joseph Römer
u. s. w. u. s. w.

Die erste Grotteske aus der Serie Baby Peggy
PEGGY und TEDDY

Die Geschichte aus dem Leben eines Kindes mit der
4jährigen Peggy
und der
Wunderdogge Teddy.
Joe Martin-Grotteske
Joe Martin und der Alkohol

Die Männerfalle
amerik. Lustspiel
mit
Viola Dana.

Kassenöffnung 4 Uhr
Anfang 4 1/2 Uhr, Programmwechsel 7 1/2 Uhr

Memeler Künstler-Konzerte

Dienstag, den 5. Dezember, 7 1/2 Uhr
Schützensaal

III. Abonnements-Konzert
Der Messias
Oratorium von Händel

Dirigent: Königl. Musikdirektor **A. Johow**
Solisten: **Lotte Leonard, Sopran**
Helga Weeke, Alt
Werner Rosenthal, Tenor
Hans Hermann Nissen, Bass
Chor: Oratorien-Verein
Orchester: Memeler und Tilsiter Musiker
mit Unterstützung hiesiger Dilettanten

Eintrittspreise: I. Platz und Logen 300 M., II. Platz 200 M.,
III. Platz u. Kolonnaden 100 M., Stehplatz 50 M.

Abonnenten erhalten Karten gegen Nachzahlung von
M. 170, 100 und 50 M. in Rob. Schmidt's Buchhandlung.
Die für das II. Abonnements-Konzert gelösten Karten
haben keine Gültigkeit.

Ein gutgehender
Motordressfabrik
(10 PS.) steht wegen Auseinanderlegung zum
Verkauf bei
Luttkus-Spöhen.
Tel. Angeleit Nr. 1.

In der Generalversammlung vom 2. Dezember cr.
sind die turnusmäßig aus dem Ausschuss scheidenden
Mitglieder die Herren **N. Nathal, Konrad Gawohn,**
R. Lankowsky, Willi Siebert und **F. v. Kol-**
zenberg wiedergewählt.
Memeler Aktien-Brauerei Korn- u. Biförfabriken.

Die Dividendenscheine Nr. 1, resp. 2
werden von Mittwoch, den 6. Dezember ab wert-
täglich zwischen 10 und 12 Uhr vormittags mit M. 36.—,
bezw. M. 120.— pro Stück an unserer Kasse eingelöst.
Memeler Aktien-Brauerei Korn- u. Biförfabriken.

Tanz-Unterricht
Zirkel für moderne Tänze
im oberen Schützenfaale
Donnerstag, d. 7. Dezbr., 8 Uhr abends
erste Tanzstunde
Zum Anfänger-Kursus noch Anmeldungen von
Damen erwünscht.
Carl Masuch, Tanzlehrer.

Wir bitten davon Kenntnis zu nehmen, daß wir
nunmehr unter Nummer

488

515 und 416

an das Fernbuch angeschloßen sind.
Die Nummer 698 haben wir dem früheren
Eigentümer zurückgegeben.
M. A. Altschul & J. Schulmann
Flächs- und Leinwand-Export.

3000 M. Belohnung
für den Finder des litauischen Reisepasses (aränes
Hest) auf den Namen **J. Waldowsky, Rowno,** der auf
dem Wege vom Hotel Schwarzer Adler - Marktstraße -
Post verloren ging. Abzugeben
Hotel Schwarzer Adler, Zimmer 3.

Rüpfliche
Höhensonne
zur
Behandlung des Haarausfalls
fachärztlich als bei weitem
wirksamstes und sicheres
Verfahren anerkannt.
84% kompletterheilungen
in Klagenfurt, Berlin,
Schwerin. Anwendung
erfolgt im Ambulatorium
für Bestrahlungen mit
künstlicher Höhen-
strahlung, Söbenerstr. 27.

Stempel liefert
Warner Stempel, Kdt.-Ges.
Tel. 881.
Filiale Memel
Libauerstrasse 39

prompt und billig

Eine goldene Damenuhr
zu verkaufen bei
Witwe Masuhr
Mühlendammstr. 22d.

Flügel
preiswert zu verk. Wo?
sagt d. Exp. d. Bl.

1 Lokomobile
betriebsfähig, 1 Satz große Mühlensteine, 1 M.,
1 gr. Sähmaschine, 1 Eisk- u. Schalmaschine
(Aluminium), 1 Kreisäge, einige Patent-Gebe-
laden, mehrere Holzschuhe (Gummisohle en gros),
1 br. 8 jährige Stute, 5 1/2 Zoll groß, 1 guter Jagd-
oder Spazierwagen mit Lackmarmor verhänglich
oder in Getreide einbaubar. Meldungen erbitte
am Mittwoch in der Mühle Gabergischen, die anderen
Tage in Memel.
Einars, Memel, Kirchhoffstr. 5.

Apollo
Heute ab 5 Uhr
Schattenkinder des Glücks
modernes Schauspiel mit **Ila Loth**
Großstadtmädels
(Jugend von heute)
zeitgemäßes Sittenbild mit
Colette Corder, Maria Forescu, L. Haskel
Knoppchen der Verführer
Knoppchen-Lustspiel

Urania
Heute ab 5 Uhr Kassenöffnung 1/25 Uhr
Auf der Spuren des
weissen Sklavenhandels
I. Teil: **Durch Schimpf und Schande**
zweitelliger Großfilm
Cyclone II. Teil:
Der Ueberfall auf die Postkutsche
mit **Mary Walcamp.**

Bekanntmachung
Haus- und Grundbesitzerband des Memel-
gebiets e. G. m. b. H.
Durch Beschluß der Generalversammlung vom
29. November 1922 ist in Ergänzung des § 28 der
Satzung bestimmt:
Der erste Geschäftsanteil eines jeden Mitgliedes
wird auf 50 000 (Fünfzigtausend) Mark erhöht, die
weiteren Geschäftsanteile behalten ihre bisherige Höhe
von 500 Mark bei. Die Einzahlung der Erhöhungssumme
von 49 500 M. auf den ersten Geschäftsanteil
hat binnen 14 Tagen in unserem Bankstafe zu erfolgen.
Wer diesen Anteil nicht erhöhen will, kann seine —
seinen Geschäftsanteil(e) binnen 8 Tagen gemäß § 9
der Satzung mittelst schriftlicher Uebereinkunft einem
anderen Mitgliede abtreten. Ueberlassungsbeiträge und
sofortige Auszahlung der Anteilsbeiträge nebst 10%
Zinsen vermitteln wir kostenfrei.
Memel, den 3. Dezember 1922

Der Vorstand.
H. Neumann, Frenzol Beyme.

Der bekannte junge Mann
vom Gut, der am Sonnabend nachmittag im Laden des
Herrn Kaufm. **Gallowitz, Alexanderstr.,** die braune
Brieftasche mitgenommen hat, wird ersucht, dieselbe
baldmöglichst abzugeben, andernfalls Strafanzeige erfolgt.
Unsere geehrten Mitgliedern und Kunden teilen
wir hierdurch ergebenst mit, daß wir in unserem Bank-
gebäude in Memel eine moderne

Stahlkammer
ingerichtet haben, in welcher wir unter Mit-
verschluß der Mieter stehende Schrankfächer ver-
mieten. Ebenfalls vermieten wir Schrankfächer in unserem
modernen Teilortstr. in dem Bankgebäude unserer
Nebenstelle Sendeburg.

Lietuvij Bankas
e. G. m. b. H.
Memel, Libauerstr. 20 a
Nebenstellen in Sendeburg und Pogegen.
Telephon: Memel 184 u. 984 Sendeburg 159, Pogegen 29.

Futterhafer
jeder Zeit
Speisefartoffeln
jeden Mittwoch vormittag
bei uns erhältlich.

Landw. An- und Verkaufsgenossenschaft.
Walzenvollgatter 600—800 mm
Dreiseitige Hobelmaschinen
Doppelte Besäumkreissägen
Dikthenobelmaschinen
Holzvollmaschinen
Lokomobilen 40-80 PS.
gegen sofortige Kasse zu kaufen gesucht.

Gebr. Paprottka
Königsberg Pr. Sattlergasse 4.

Degea
ELEKTR. KAFFEE-
MASCHINE

"Ein wirklich vorzüglicher Kaffee!"
Man verlange stets die echte Degea-Kaffeemaschine.
Präzisions-Arbeit der
AUERLICHT GESELLSCHAFT M.D.H.
Berlin O 17

Praktische Weihnachtsgeschenke in Schuhwaren
zu vorteilhaften Preisen auch in diesem Jahre zu bieten ist mein Prinzip
Nur bis Freitag dieser Woche ohne Rücksicht auf den neuen Einkaufspreis.

3 Schlager:
Roschev.-Damenstiefel 36/38
Preis 6500,—, in Boxcalc M. 7750,— u. 9500,—
Grosse Auswahl in
Damen-Halbschuhen u. Herrenstiefeln in spitz u. breit
all erfeinste Ware für **Tanz, Gesellschaft und Strasse.**

Neu aufgenommen: Damen-Botten, russische Art,
in eleganter Ausführung
mit amerikanischem und französischem Absatz für Haus und Strasse. Diese Schuhe sind
aus hell und dunkelfarbigem Filz, mit fester Ledersohle und Pelzgerandung hergestellt.

Kamelhaarschuhe, Filzschuhe mit fester Ledersohle und Lederbesatz sowie
Lederschnallenschuhe aus feinem, weichem Leder mit warmem Wollfutter.
Spezialität: **Gummischeuhe sowie schwarze und braune Jagdstiefel**, mit geschlossener Lasche

Feiwelowitz, Fleischbänken-
strasse 3.



Rotationsdruck und Verlag von F. W. Siebert Memeler Dampfboot Aktien-Gesellschaft
Verantwortlich für Politik und Volkswirtschaft **Car. Aug. Seufried**, für das übrige **Robert Leubner**, für den Inseraten- und Reklameteil **Robert Kubert**, sämtlich in Memel